

Die Wahrheit

~Tibbs~

Von Blackball

Kapitel 5: Kapitel 5

So es geht weiter *schmunzel* Danke für die Lieben Kommis *alle knuffel*

Kapitel 5

Sechs Tage waren nun vergangen in welchen Tony wirklich zu Hause geblieben war. Er machte nicht mal mehr den Versuch Gibbs zu überreden wieder arbeiten zu dürfen. Was den Älteren zugegeben sehr wunderte, aber dennoch machte er sich vorerst keine weiter Gedanken darüber. Es war mitten in der Nacht als Tony durch das Klingeln eines Handys wach wurde. Sein Handy jedoch war es nicht, welches sturmklingelte. Neben sich hörte er ein leises murren „Wenn das nicht wichtig ist...“, fluchte Gibbs machte das kleine Licht an und griff nach seinem Handy. „Was?“ Ging er schroff dran und drehte sich zu Tony. Sanft strich er dem Jüngeren durchs Haar. „Bin gleich da“, nach diesen Worten legte er auf. „Ist was passiert?“ Fragte der Jüngere. „Es wurde wieder eine Leiche gefunden“, erklärte der Chefermittler und stand auf.

Als Tony ebenfalls aufstand drehte Jethro sich um und blickte ihn fragen an „Was wird das?“, „Ich komme mit!“

Gibbs musterte seinen Partner kurz und nickte dann. Er versuchte es erst gar nicht Tony wieder auszureden. Zugegeben war er sogar froh, den Ziva war noch immer nicht wieder da und nur mit McGee die Arbeit die jetzt auf sie zukam zu erledigen, nein danke. „Dann komm!“

~*~

Als sie am Tatort ankamen, waren Ducky, Palmer und McGee schon vor Ort. Tim kam sogleich auf die beiden zu. „Unbekanntes männliches Opfer. Ein Aufseher des Parks hat ihn bei seinem Rundgang entdeckt“, erklärte Tim und nickte Tony freundlich zu. Gibbs ging an McGee vorbei zu Ducky. „Wundervolle Nacht, nicht wahr Jethro. Nun ja, für ihn wird die Nacht wohl nicht wundervoll gewesen sein“. „Wann ist er gestorben?“, „Vor etwa drei Stunden!“

Tony trat zu den dreien und blickte die Leiche an. „Ich glaube wir haben es mit dem gleichen Killer zu tun“, erklärte Palmer. „Ja sehr wohl, dieser Ansicht bin ich auch“, stimmte Ducky zu und richtete sich auf. „Warum?“ wollten Gibbs und Tony gleichzeitig

wissen. „Er hat das gleiche Tattoo an der gleichen Stelle, Mr. Palmer hat es entdeckt!“ Gibbs seufzte schwer. „Sicher das es der gleiche Killer war, sie können auch zu einer Sekte oder so was gehört haben?“ „Ducky schüttelte den Kopf. Die wurden post mortem in den Körper gestochen!“ Erklärte Ducky.

Das gleiche Tattoo, diese Worte schwirrten Tony sogleich im Kopf hin und her. Der Jüngere schluckte schwer, drehte sich um und ging zum Truck. „Was hat er denn?“ Fragte Ducky. „Ich weiß es nicht“, kam es nachdenklich von Gibbs. „...aber das bekomme ich raus“. Langsam glaubte Jethro nicht mehr daran, dass Tony in der Pathologie so merkwürdig gewesen war, weil dieser noch nicht fit war. Nein, er bekam das dumme Gefühl, dass es etwas mit den Leichen zu tun hatte, oder genauer gesagt, mit dem Tattoo. Denn seine merkwürdige Reaktion eben kam nicht als er die Leiche gesehen hatte, sondern erst als das Tattoo erwähnt wurde.

Nach gut einer Stunde verließen sie alle den Tatort wieder. Wie auch bei der letzten Leiche, gab es keinerlei Hinweise.

McGee, Ducky und Palmer fuhren im Truck zurück. Tony und Gibbs im Auto.

Jedoch fuhr Gibbs nach einigen Kilometern einen kleinen verlassenen Parkplatz an, stellte den Motor aus und sah Tony an. „Was ist denn los?“ Fragte der Jüngere. „Ich möchte die Wahrheit wissen Tony“, bat Gibbs ihn leise. „Was meinst du?“, „Kennst du die Leichen oder kennst du das Tattoo?“ Tony blickte ihn verwirrt an. „Ich kenne weder die Leichen noch das Tattoo, wie kommst du darauf?“, „Nun dein Verhalten Tony, daher komme ich darauf“.

„Das ist Schwachsinn“, entgegnete der Jüngere schnell.

„Verkauf mich nicht für dumm Anthony DiNozzo!“ Langsam wurde Gibbs Stimme lauter.

„Verdammt noch mal ich weiß nicht was du meinst“, entgegnete Tony nun ebenfalls lauter. Einen Augenblick herrschte Ruhe. „Gut! Dann nicht“, Gibbs startete den Motor wieder und fuhr dann zum Hauptquartier.

Tony sah die ganze Zeit während der Fahrt aus dem Fenster. Was hatte er erwartet, das sein merkwürdiges Verhalten unbemerkt blieb. Vielleicht bei Bambino, aber nicht bei Gibbs. Dieser kannte ihn einfach viel zu gut. Vielleicht sollte er ihm einfach die Wahrheit sagen, nein, ganz dumme Idee. Es würden Fragen aufkommen die er einfach aus Angst nicht beantworten konnte. Bevor Gibbs aus dem Wagen stieg sah er Tony nochmals ernst an „Komm zu mir wenn du bereit bist darüber zu reden“, erklärte er und ließ den Jüngeren alleine im Auto zurück.

Der Jüngere saß noch einige Minuten im Auto, bevor er es wagte auszusteigen und ebenfalls nach oben ins Büro zu gehen. Jethro war nicht an seinem Schreibtisch, wahrscheinlich war zu Ducky gegangen. Niedergeschlagen ließ er sich hinter seinen Schreibtisch auf den Stuhl sinken und schaltete seinen PC an. Das würde eine scheiß lange Nacht werden.

„Hey alles okay?“ McGee trat zu ihm hinüber. „Klar, was soll denn sein?“ Kam es lässig von Tony. „Naja du warst krank...und“, „McGee, Zeit für Smalltalk hast du in deiner Freizeit. Hast du schon was?“ Unterbrach Gibbs barsch das Gespräch. Im gewissen Sinne war Tony dankbar für diese Unterbrechung, er hatte keine Lust mit Tim zu

reden. „Weiß Ducky schon was?“ Tony blickte seinen Lebenspartner an. „Wie sollte er? Er hat die Leiche gerade mal 10 Minuten auf dem Tisch. Schon mal erlebt das es so schnell geht?“ Tony schluckte schwer. Es war eine Sache wenn Gibbs Tim so anschnauzte, aber das er ihm gegenüber genauso war. Sicher, um vor den meisten die Tarnung zu halten pflaumte er ihn auch immer an, aber er schenkte ihm sonst immer ein Lächeln danach. Dieses Mal nicht. Und genau das war es was Tony fast wahnsinnig machte.

Die Ermittlungen bei der ersten Leiche, waren noch nicht wirklich weiter gekommen. Als Abby ihnen dann einige Stunden später offenbarte, dass sie einen weiteren John Doe hatte, stand Gibbs auf und ging zielstrebig Richtung Aufzug. „DiNozzo, mitkommen!“ Befahl er. Sofort sprang Tony von seinem Stuhl auf und hechtet Gibbs hinterher.

Der Aufzug hatte sich gerade in Bewegung gesetzt, als Gibbs den Notaus Knopf betätigte. Sofort hielt der Aufzug an und das Licht wechselte vom hellen wieder auf das etwas dämmrige Notlicht. Langsam drehte er sich zu Tony um und blickte ihn streng an. „Ich habe keine Ahnung was los ist. Aber ich weiß, dass du mir etwas verschweigst. Ich will jetzt wissen was es ist Tony. Du hältst Informationen zurück die wichtig sind um diese Mordfälle lösen zu können“. Tony schluckte schwer, zeigte nach außen hin jedoch keine Unsicherheit. „Ich weiß rein gar nichts und somit halte ich auch keine Beweise zurück. Meinst du etwa ich finde es toll auf der Stelle zu treten was die Morde angeht. Ganz sicher nicht.“ Entgegnete der Jüngere ernst.

Jethro reichte es. Unsanft drückte er seinen Partner gegen die Wand des Fahrstuhls und hielt ihn dort fest. „Wenn ich rausbekomme Anthony DiNozzo, dass du mir was verschweigst, dann kannst du was erleben“, drohte er dem Jüngeren in seiner Aufgebrachtheit. Danach löste er sich von diesem und setzte den Fahrstuhl wieder in Bewegung. Ohne ein weiteres Wort stieg er unten in der Pathologie aus und ließ Tony im Aufzug zurück.

Als sich die Türen wieder schlossen atmete Tony tief durch, drückte den Knopf der ihn wieder nach oben ins Büro bringen sollte. Doch hielt er den Aufzug nach wenigen Sekunden wieder an. Das war gerade alles etwas zu viel gewesen. So wie es jetzt war konnte es nicht weitergehen. Diese verdammte scheiße, zerstörte seine Beziehung zu Jethro. Aber was sollte er denn machen. Die Ermittlungen eigenmächtig aufnehmen und hoffen das es keiner seiner Kollegen bemerkte? Unmöglich. Aber das war seine einzige Möglichkeit, aus dieser Sache vielleicht wieder raus zu kommen, ohne dass jemand mitbekam wie weit er darin steckte.

~2 Wochen später~

Die Stimmung im gesamten Büro war unter aller Sau. Ziva war nun seit zwei Tagen wieder zurück und sie wünschte sich doch wirklich, nochmal wegfahren zu können. Egal wen sie fragte oder auch was sie fragte, die Antwort fiel pampig und kurz aus. Aber am schlimmsten waren Gibbs und DiNozzo. Die beiden schwiegen sie entweder stundenlang an oder schrieten sich fast an. Da konnten sie auch gleich mit einem Schild um den Hals rumlaufen wo draufstand „Wir sind zusammen und haben streit“.

„Hey Tony, hast du schon die Frau schon angerufen?“ Verlangte Ziva zu wissen. Tony sah von seinem Schreibtisch auf. „Welche Frau?“ Fragte er leise. „Ich hab dir vor einer Stunde einen Zettel vor die Nase gelegt und dir gesagt du sollst sie mal anrufen“, Ziva stand auf und ging zu ihrem Kollegen. Dort lag der Zettel noch an genau der gleichen Stelle. „Was machst du denn die ganze Zeit“, wollte die Israelin wissen und trat um Tonys Schreibtisch rum. Dieser drückte schnell das Fenster weg. „Das geht dich nichts an“, gab er gereizt von sich. „McGee, Ziva mitkommen. Wir haben eine neue Leiche“, befahl Gibbs und ging an ihnen vorbei.

„Und ich Boss?“ Wollte Tony wissen. Er konnte sich die Antwort schon fast denken. „Du machst endlich mal deine Arbeit“, rief Gibbs vom Fahrstuhl aus. Kurze Zeit später waren die drei verschwunden und Tony saß da und starrte auf den Zettel von Ziva. Er hatte überhaupt nicht zugehört weswegen er diese Frau anrufen sollte. Er seufzte schwer und lehnte sich in seinem Stuhl nach hinten. Die Ermittlungen gingen einfach nicht voran, weder die offiziellen noch seine ganz Privaten. Alles stand still. Tony wusste, wenn er Jethro sagen würde was er wusste, dann würde es vielleicht voran gehen. Aber die Angst dies zu tun, saß so tief in ihm das es unmöglich war auch nur ein paar Tipps fallen zu lassen.

Die letzten zwei Wochen waren einfach die Hölle auf Erden gewesen. Nicht gerade was seinen Beruf anging, dort war es schon irgendwie gewohnt von Gibbs gescheucht zu werden. Doch Privat herrschte mal wieder eisige Funkstille. Tony seufzte schwer, stand auf und trat zum Aufzug um dort nach unten zum Ausgang des Gebäudes zu gelandet. Er brauchte frische Luft. Nach einer Runde im Park würde er sicher wieder klarer denken können!

~*~

Es dauerte gut drei Stunden bis alle von Team wieder im Büro waren. Tony hatte währenddessen bei der Frau angerufen. Nachdem er an der frischen Luft seinen Kopf geklärt hatte, war ihm auch wieder eingefallen weswegen er die Dame anrufen sollte. Leider war das wieder nur ein Hinweis ins Nichts gewesen.

„Wie sieht's aus?“ Wollte Tony wissen, nachdem Ziva ihre Waffe in der Schreibtischschublade verstaut hatte. „Eine Frau, schätzungsweise Mitte 50. Keine Hinweise drauf wer sie ist. Aber wieder dieses Tattoo“, erklärte Ziva und achtete nun genau auf Tonys Reaktion. Dessen Augen leuchteten einen kurzen Moment auf, jedoch gab er keine wirklich auffällige Reaktion von sich.

„Nichts bei ihr gefunden?“ Fragte Tony weiter. McGee hatte sich gerade hinter seinen Schreibtisch gesetzt. „Doch, eine Kette. Wohl ziemlich teuer, hab sie gerade bei Abby vorbeigebracht. Die Frau muss reich sein!“, „Jetzt nicht mehr McGee, schon vergessen, sie ist tot“, warf Ziva ein. McGee schnaufte kurz, gab jedoch klein bei. „Und nun?“, „Nun DiNozzo, kommst du mit mir runter in die Pathologie, vielleicht fällt dir ja heute was ein!“

tbc?

